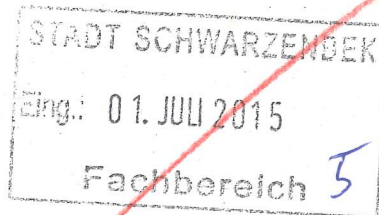


DER LANDRAT DES KREISES HERZOGTUM LAUENBURG



FA Ver. 9/7.15
SHVV Ver. 16/7.15

Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Stadt Schwarzenbek
Der Bürgermeister
Ritter-Wulf-Platz 1
21493 Schwarzenbek

Fachdienst: Kommunalaufsicht
Ansprechpartner/in: Frau Born
Anschrift: Barlachstr. 2, Ratzeburg
Zimmer: 167
Telefon: (04541) 888-236
Fax: (04541) 888-237
e-Mail: Born@Kreis-RZ.de
Mein Zeichen: 150-50-1168
Datum: 22.06.2015

→ Besidat HAPI
✓ 21.7.15

Konsolidierungshilfe gemäß § 11 FAG

hier: Meine Stellungnahme gemäß Ziffer 6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen zum 01.07.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersende ich Ihnen jeweils eine Kopie meiner o. a. Stellungnahme sowie des Berichts des Gemeindeprüfungsamtes zur Kenntnis und zum Verbleib.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen

Sitz: Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg	Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr Mo. - Do.: 14.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung	Konten des Kreises: Kreissparkasse Ratzeburg Kto.-Nr.: 110 000, BLZ: 230 527 50 IBAN: DE38 2305 2750 0000 1100 00 BIC: NOLADE21RZB	Postbank Hamburg Kto.-Nr.: 96 76 201, BLZ: 200 100 20 IBAN: DE14 2001 0020 0009 6762 01 BIC: PBNKDEFF
Zentrale: 04541/ 888-0			
Telefax: 04541/ 888-306			
E-Mail: info@kreis-rz.de	Internet: www.kreis-rz.de		



STADT SCHWARZENBEK

Eing.: 01. JULI 2015

Fachbereich

Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Ministerium für Inneres und
Bundesangelegenheiten des
Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 303
Postfach 7125
24171 Kiel

Fachdienst: Kommunalaufsicht
Ansprechpartner/in: Frau Born
Anschrift: Barlachstr. 2, Ratzeburg
Zimmer: 167
Telefon: (04541) 888-236
Fax: (04541) 888-237
e-Mail: Born@Kreis-RZ.de
Mein Zeichen: 150-50-1168
Datum: 22.06.2015

Konsolidierungshilfe gemäß § 11 a FAG für die Stadt Schwarzenbek

hier: Stellungnahme gemäß Ziffer 6 der Richtlinie über die Gewährung von Konsolidierungshilfen zum 01.07.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Evaluationsbericht der Stadt Schwarzenbek (Ziffer 6 der o. a. Richtlinie) ist mir fristgerecht zugegangen.

Die Finanzlage der Stadt Schwarzenbek stellt sich künftig weiterhin negativ dar.

Zwar konnten in den vergangenen Jahren durchweg positive Jahresergebnisse erzielt werden und die aufgelaufenen Fehlbeträge u. a. mithilfe der Fehlbetragszuweisungen und Konsolidierungshilfe erheblich zurück geführt werden und auch für 2014 wird ein beinahe ausgeglichenes Jahresergebnis erwartet, jedoch wird ab 2015 mit stetig ansteigenden Jahresfehlbeträgen gerechnet, die sich bis 2018 auf -11.937.736,12 € kumulieren werden.

Die vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen wurden auch 2014 erfolgreich umgesetzt.

Insbesondere durch die in 2013 erfolgte Erhöhung der Hebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer konnten - wie bereits 2013 - auch 2014 Mehreinnahmen erzielt werden, die über dem anfangs geplanten Betrag liegen.

Andere Maßnahmen konnten nicht oder lediglich teilweise umgesetzt werden oder haben geringere finanzielle Auswirkungen als ursprünglich angesetzt.

Nichtsdestotrotz konnte die Stadt Schwarzenbek die zunächst für 2014 festgelegte Summe von 1.162.600 € um 109.100 € steigern.

Die Umsetzung der über den vertraglichen Rahmen hinaus angesetzten weiteren Konsolidierungsmaßnahmen hat zu einer zusätzlichen Einsparung von 50.100 € geführt.

Insofern sind derzeit mithin 43,5% des vorläufigen Richtwertes erfüllt; für 2015 errechnet sich - unter Einbeziehung der zusätzlichen Maßnahmen - ein Prozentsatz von 51,6%.

Sitz: Barlachstraße 2,
23909 Ratzeburg
Zentrale: 04541/ 888-0
Telefax: 04541/ 888-306
E-Mail: info@kreis-rz.de

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mo. - Do.: 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Internet: www.kreis-rz.de

Konten des Kreises:
Kreissparkasse Ratzeburg
Kto.-Nr.: 110 000, BLZ: 230 527 50
IBAN: DE38 2305 2750 0000 1100 00
BIC: NOLADE21RZB

Postbank Hamburg
Kto.-Nr.: 96 76 201, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE14 2001 0020 0009 6762 01
BIC: PBNKDEFF

Inwieweit die Stadt Schwarzenbek bis zum Ende des Jahres noch weitere Konsolidierungsmaßnahmen realisieren kann, um die erwarteten 60% des vorläufigen Richtwertes zu erreichen, bleibt abzuwarten.

Im Übrigen verweise ich auf die ausführliche Darstellung der Stadt sowie auf den beiliegenden Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes vom 16.06.2015.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Unterschrift

Anlagen

Prüfungsbericht

des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Herzogtum Lauenburg über die Entwicklung der Finanzlage und dem Umsetzungsstand der Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Schwarzenbek zum 01.06.2015

Gemäß Ziffer 6 der Richtlinien über die Gewährung von Konsolidierungshilfen¹ hat die Stadt Schwarzenbek bis zum 01. Juni des Jahres über die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der in dem öffentlichen Vertrag festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen zu berichten. Dem Bericht ist vor der Weiterleitung an das Innenministerium ein Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes beizufügen.

Der Bericht der Stadt Schwarzenbek vom 27.05.2015 ist fristgerecht eingegangen und beschreibt ausführlich die Entwicklung der Finanzlage und den Umsetzungsstand der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen. Das Gemeindeprüfungsamt hat die Aussagen des Berichtes anhand der zur Verfügung gestellten Unterlagen stichprobenartig überprüft.

Entwicklung der Finanzlage

Die Aussagen des Berichtes sind zutreffend. Die Finanzlage der Stadt Schwarzenbek hat sich wesentlich verbessert. Für das Jahr 2014 wird ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis erwartet. Die geplanten Einsparungen bei den Aufwendungen bzw. Verbesserungen der Erträge wurden fast vollständig umgesetzt und im Wesentlichen über den geplanten Ansatz hinaus erfüllt. Trotz hoher Gewerbesteuereinnahmen war ein weiterer Abbau des aufgelaufenen Fehlbetrages von zurzeit ca. 3.470.000, 00 € nicht möglich. Für das Jahr 2015 wird mit einem erheblichen Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen gerechnet. Der Bestand der liquiden Mittel entwickelte sich im Jahre 2014 weiter positiv und betrug zum 31.12.2014 ca. 326.000,00 €.

Umsetzungsstand der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen

Die dem Bericht der Stadt Schwarzenbek als Anlage 2 beigelegte Übersicht zum Umsetzungsstand der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen wurde stichprobenartig geprüft. Im Einzelnen ergeben sich folgende wesentliche Prüfungsfeststellungen:

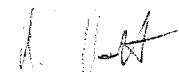
- Die Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer ergab ein positiveres Ergebnis als vertraglich vereinbart.
- Die neuen Verträge zu den Konzessionsabgaben ergaben ein positiveres Ergebnis als vertraglich vereinbart. Die hohen IST-Erträge des Vorjahres konnten aufgrund von Rückerstattungen und Verbrauchsschwankungen nicht gehalten werden.
- Der geplante Ertrag aus der Abführung der Eigenkapitalverzinsung des Eigenbetriebes blieb deutlich hinter den Erwartungen zurück.
- Dem geänderten Ertrag der Personal-/Verwaltungskostenerstattung der Schulverbandsmitglieder (1.A.13) stehen erhöhte Aufwendungen bei der Schulverbandsumlage von ca. 83.000,00 € entgegen.

¹ Erlass des Innenministeriums vom 16. November 2012 –IV 3010 -

- Der Ansatz für die Beteiligung Dritter an Planungskosten für Bebauungspläne wurde deutlich übertroffen.
- Die geplante Summe bei der „Verringerung der Aufwendungen“ wurde nicht in voller Höhe erreicht. Die Reduzierung von Unterhaltungskosten für die VHS und die Kulturstätte „Amtsrichterhaus“ konnte nicht umgesetzt werden und die Personaleinsparungen durch Nicht-Wiederbesetzung von Stellen erreichten nicht den Planansatz.

Die vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen wurden im Wesentlichen umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung. Die vertragliche vereinbarte Gesamtsumme der finanziellen Auswirkungen im Jahr 2014 wurde um ca. 110.000 € übertroffen. Zudem wurden zusätzliche Maßnahmen in einem Umfang von ca. 50.000 € realisiert, um zu weiteren Verbesserungen in der Haushaltslage zu gelangen.

Ratzeburg, 16.06.2015



Im Auftrag
Dirk Benett